

Frankfurt am Main, 01.10.2018

Michael Meeske tritt aus DFL-Präsidium zurück

Michael Meeske hat seinen Rücktritt als Präsidiumsmitglied des DFL Deutsche Fußball Liga e.V. angekündigt. Der 46-Jährige, derzeit noch Kaufmännischer Vorstand beim 1. FC Nürnberg, wird Anfang November als Geschäftsführer zum VfL Wolfsburg wechseln. Meeske hat sich in diesem Zusammenhang zum Rücktritt aus dem DFL-Präsidium entschieden, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen.

„Das DFL-Präsidium bedauert die Entscheidung von Michael Meeske, hat hierfür aber natürlich Verständnis und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit“, so DFL-Präsident Dr. Reinhard Rauball. Helmut Hack, 2. DFL-Vizepräsident, ergänzt: „Wir haben seine konstruktive Mitarbeit sehr geschätzt und haben immer gerne und vertrauensvoll mit ihm zusammengearbeitet.“

Meeske gehört dem DFL-Präsidium seit 2016 ursprünglich als gewählter Vertreter der 2. Bundesliga an. Mit seiner Nachfolge werden sich die Clubs der 2. Bundesliga bei einer Teilversammlung im Oktober ebenso befassen wie mit der Nachfolge von Soeren Oliver Voigt, Geschäftsführer von Eintracht Braunschweig. Voigt ist durch den sportlichen Abstieg von Eintracht Braunschweig mit Wirkung zum 1. Juli 2018 aus dem DFL-Präsidium ausgeschieden.

[Hier geht es zur Meldung auf dfl.de.](#)

41 | 2018

Medienkontakt

Christopher Holschier
Leiter Unternehmens-
kommunikation
T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare
und weitere Informationen
zum Download.



DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44-46
D-60325 Frankfurt/Main
W dfl.de
T [@DFL_Official](https://twitter.com/DFL_Official)